

boten M. 200 000 den alten Aktionären 5:1 vom 16./1.—5./2. 1908 zu 135 %; Agio der letzten Emiss. mit M. 77 606 in R.-F.

Anleihe: M. 500 000 in 4½ % Schuldverschreibungen von 1908, rückzahlbar zu 103 %. Stücke à M. 2000, 1000, 500 u. 200 auf Namen. Zs. 2./1. u. 1./7. Unkündbar bis 1918 u. von da ab in 40 gleichmässigen Jahresraten zu tilgen. Verlos. am 1./6. auf 1./7. Sicherheit: Hypoth. zur I. Stelle auf sämtl. Liegenschaften u. Gebäulichkeiten (Schätzungswert M. 1 561 525). Der Erlös der Anleihe diente zur Verstärkung der Betriebsmittel. Zahlst.: Ges.-Kasse; München: Pfälz. Bank; Ulm: Württemb. Vereinsbank, welche Banken die Anleihe zu 98,50 % freihändig zum Verkauf brachten. Verj. d. Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). Kurs Ende 1909—1910: 102, 103 %. Die Zulassung an der Münchener Börse erfolgte im Febr. 1909.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Jan. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5 % zum R.-F., 4 % Div., vom verbleib. Betrage 10 % Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Vorst., Rest zur Verf. der G.-V. Jedes Mitgl. des A.-R. erhält ausser der Tant. eine feste Vergüt. von M. 1000, der Vors. M. 2000.

Bilanz am 30. Sept. 1910: Aktiva: Grundstücke 92 176, Gebäude 524 792, Betriebsmasch. 819 487, elektr. Anlage 20 390, Werkzeuge 191 399, Utensil. u. Einricht. 56 178, Modelle u. Zeichn. 85 545, Geschäftsmobil. 1, Gespann 7561, Versich. 2971, Patente 8539, Rohmaterial. 326 677, Material. 17 873, Brennmaterial. 8434, Waren 257 690, Kassa 10 916, Wechsel 87 748, Effekten 6888, Allg. Debit. 499 229. — Passiva: A.-K. 1 300 000, Oblig. 500 000, do. Zs.-Kto 6633, R.-F. 154 597, Spez.-R.-F. 20 000, Beamtenparkasse 39 361, Arb.-Unterst.-F. 873, unerhob. Div. 100, Delkr.-Kto 5772, Löhne 20 000, Frachten 4000, Krankenkasse 2000, Kredit. 82 219, Bank-Kredit 585 036, Gewinn 303 910. Sa. M. 3 024 505.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 172 255, Gesamt-Fabrikat.-Aufwand 1 508 133, Gewinn 303 910. — Kredit: Vortrag 27 604, Warenkto 1956 695. Sa. M. 1984 299.

Kurs Ende 1904—1910: 130,50, 151,50, 171,75, 165, 163,50, 161,50, 176,75 %. Eingeführt 12./12. 1904 zu 112 %. Notiert in München.

Dividenden 1898/99—1909/10: 9, 9, 4, 5, 6, 8, 9, 12, 12, 12, 10, 12 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Heinr. Schatz, Carl Wachter. **Prokuristen:** Ant. Buckenmaier, Franz Stohr, A. Wachter.

Aufsichtsrat: (5—9) Vors. Bank-Dir. J. Krapp, München; Rechtsanw. A. Haerle, Privatier Ed. Kiderlen, Adrian Möhrlein, Wilh. Sterkel, Ravensburg; Bank-Dir. Selmar Thalmessinger, Ulm; Rechtsanw. Dr. Otto Thalmessinger, Stuttgart.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; München: Pfälz. Bank; Regensburg: Hugo Thalmessinger & Co.; Ulm: Württemb. Vereinsbank.

Sächsische Waggonfabrik Werdau, Akt.-Ges. in Werdau.

Gegründet: 8./4. mit Nachtrag v. 19./5. 1908 mit Wirkung ab 1./7. 1907; eingetragen 25./5. 1908. **Gründer:** Sächsische Waggonfabrik Werdau G. m. b. H. in Liqu., Fabrikbes. Carl Otto Schmelzer, Lichtentanne; Komm.-Rat Theodor Cammann, Teichwolframsdorf; Stadtrat Herm. Teichmann, Kaufm. Max Bär, Werdau.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Eisenbahnfahrzeugen und andern Wagen, Betrieb einer Dampfziegelei sowie die Vornahme der zur Erreichung vorgenannter Zwecke dienlichen oder damit im Zusammenhange stehenden Geschäfte, insbesondere die Übernahme u. Fortführung der unter der Firma Sächsische Waggonfabrik Werdau G. m. b. H. in Werdau betriebenen Waggonfabrik und Dampfziegelei. Die Sächsische Waggonfabrik Werdau G. m. b. H. in Liqu. in Werdau legte in die neue Akt.-Ges. ihr Vermögen im Ganzen ein, insbesondere das gesamte von ihr bisher betriebene Geschäft mit allen Aktiven und Passiven, darunter die Grundstücke in Leubnitz, alle Patent-, Muster- u. sonstigen Schutzrechte, alle Rechte aus bestehenden Verträgen, nach Massgabe der für den 30./6. 1907 aufgestellten, mit M. 2 229 312 abschliessenden Bilanz, zuzüglich derjenigen M. 400 000, um welche das St.-Kapital der Sächsischen Waggonfabrik Werdau G. m. b. H. durch Gesellschafterbeschluss vom 10./10. 1907 erhöht worden ist, zus. also M. 2 629 312. Als Gegenleistung gewährte die Akt.-Ges. neben Übernahme der in der vorerwähnten Bilanz vom 30./6. 1907 aufgeführten Schulden im Betrage von M. 1 129 312 der genannten Liquid.-Ges. M. 4000 bar sowie 1496 Aktien à M. 1000 d. i. M. 1 496 000. Der Grundbesitz der Ges. beträgt z. Z. ca. 130 000 qm u. ist durch eine besondere, der Ges. gehörige Gleisanlage mit der Staatsbahn (Linie Leipzig—Hof) verbunden. Zum Betriebe der Fabrik dienen z. Z. eine komplette Dampfmasch. mit ca. 150 PS. u. ausserdem für die Eisenbearbeitung etc. mehrere Elektrodrehstrommotore mit zus. ca. 350 PS. Zurzeit 45 Beamte u. ca. 800 Arb. Jahresumsatz 1909/10 rund M. 3 500 000. Er bestand 1909/10 in der Hauptsache aus Liefer. von D-Zugswagen neuester Bauart u. Güterwagen für die Königl. Sächs. Staatseisenbahnen; ausserdem kamen auch Personen- u. Güterwagen nach den Normalien der Königl. Preuss. Staatsbahn-Verwalt. u. Wagen anderer Typen zur Ablieferung.

Kapital: M. 1 500 000 in 1500 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., etwaige sonst. Rückl. u. a.o. Abschreib., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte bis zu 12½ %, bis 4 % Div., vom Übrigen 12½ % Tant. an A.-R. (ausserdem eine feste Vergüt. von je M. 300, dem Vors. M. 600), Rest weitere Div. bzw. nach G.-V.